

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Sportausschusses

Sitzung: Freitag, 14.06.2019

Ort: Vereinsheim Sportanlage Rote Wiese, Rote Wiese 9, 38124 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:17 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Mitglieder

Herr Frank Graffstedt - SPD

Herr Dr. Helmut Blöcker - B90/GRÜNE

Herr Dr. Dr. Wolfgang Büchs - BIBS

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Herr Peter Edelmann - CDU

Frau Susanne Hahn - SPD

Herr Dr. Hans E. Müller - AfD

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

Herr Bayram Türkmen - SPD

Vertretung für: Herrn Nils Bader

Herr Klaus Wendoroth - CDU

Herr Christian Bley - Die Fraktion P2

Vertretung für: Herrn Maximilian Hahn

Herr Carsten Lehmann - FDP

Frau Ursula Blume - Bürgermitglied

Herr Jörg Diekmann - Bürgermitglied

Herr Michael W. Kraj - Bürgermitglied

Frau Sylwia Meissner - Bürgermitglied

Herr Frank Mengersen - Bürgermitglied

Herr Hartmut Kroll - Schulsportberater

Herr Otto Schlieckmann – Präsident Stadtsportbund

Verwaltung

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Michael Loose – Fachbereichsleiter Stadtgrün und Sport

Herr Volker Jekel – Verwaltung

Herr Thomas Sasse – Verwaltung

Frau Ulrike Adam - Gleichstellungsreferat

Protokollführung

Herr Stefan Wilke - Protokollführung

Abwesend

Mitglieder

Herr Nils Bader - SPD	entschuldigt
Herr Maximilian Hahn - Die Fraktion P2	entschuldigt
Herr Michael Rasehorn - Bürgermitglied	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.02.2019
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Abschlussbericht "Integration von Geflüchteten im und durch Sport in den Braunschweiger Sportvereinen" 19-11133
 - 3.2 Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine als Geschäft der laufenden Verwaltung - Bau, Erweiterung und Instandsetzung von Sportstätten sowie Erwerb von Sportgeräten 19-11103
 - 3.3 Kriterienliste für den Bau von Kunstrasenplätzen für den Ausbau des Angebotes an Kunstrasenspielfeldern in Braunschweig 19-11100
- 4 Anträge
 - 4.1 Provisorium beenden - ein Vereinsheim für den VfL Leiferde 19-10588
 - 4.2 Ökologische Alternativen für Verfüllungen auf Kunstrasenplätzen 19-10611
 - 4.3 Badestellen in Braunschweig 19-11057
 - 4.4 Fortsetzung des Verfahrens zur Umsetzung des Masterplans Sport 2030 - Sportentwicklungsplanung in Braunschweig; Erarbeitung des Arbeitsprogramms 2019-2021 19-11085
 - 4.4.1 Änderungsantrag zu DS 19-11085
Erarbeitung des Arbeitsprogramms 2019-2021 19-11149
- 5 Anfragen
- 6 Gewährung von dynamisierten Zuschüssen zur Unterhaltung von Sportstätten 2019 19-11113

7	Förderung des Vereinssportbetriebes	19-11127
8	Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Stadtsportbund Braunschweig e. V.	19-11128
9	Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Bau, Erweiterung und Instandsetzung von Sportstätten sowie Erwerb von Sportgeräten	19-11106
10	Abschluss eines Mietvertrages über die Nutzung einer Gymnastikhalle sowie dazugehöriger Nebenräume zwischen der Stadt Braunschweig und der Braunschweiger Schützengesellschaft 1545 in der Hamburger Straße	19-11111
11	Ausbau der städtischen Sportanlage des Sportvereins Lindenbergs von 1949 e. V. zu einem bundesligatauglichen Baseball-Standort	19-10912
12	Kalthallenkonzept für Braunschweig - Vorlage 19-11112 wird nachversandt! -	

Nichtöffentlicher Teil:

- 13 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 14 Mitteilungen
- 15 Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende RH Bratschke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er kündigt des Weiteren an, dass in der kommenden Woche ein Ortstermin mit Vertretern des TSV Geitelde in Hinblick auf die künftige Nutzung der dortigen Sportanlage stattfinden wird.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.02.2019

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

3. Mitteilungen

3.1. Abschlussbericht "Integration von Geflüchteten im und durch Sport in den Braunschweiger Sportvereinen" 19-11133

Herr Dr. Dyck von der Ostfalia-Hochschule stellt den gemeinsam von der Firma ikps und der Ostfalia erstellten Abschlussbericht vor.

Die Mitteilung 19-11133 wird zur Kenntnis genommen.

3.2. Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine als Geschäft der laufenden Verwaltung - Bau, Erweiterung und Instandsetzung von Sportstätten sowie Erwerb von Sportgeräten 19-11103

Die Mitteilung 19-11103 wird zur Kenntnis genommen.

3.3. Kriterienliste für den Bau von Kunstrasenplätzen für den Ausbau des Angebotes an Kunstrasenspielfeldern in Braunschweig 19-11100

Herr Loose erläutert die Mitteilung.

Herr Graffstedt bedankt sich für die Ausführungen bittet aber wegen des kurzfristigen Nachversands der Mitteilung und der fehlenden Vorberatung in der Fraktion um eine erneute Erörterung dieser Mitteilung in der nächsten Sitzung des Sportausschusses. Diesem Wunsch schließen sich die übrigen Mitglieder des Ausschusses an.

4. Anträge

4.1. Provisorium beenden - ein Vereinsheim für den VfL Leiferde 19-10588

Der Ausschussvorsitzende Herr Bratschke erläutert den Antrag und weist auf die dringende Notwendigkeit des Konzeptes für den Neubau eines Sportheimes für den VfL Leiferde hin. Er bittet die Verwaltung darum, in dem zu erstellenden Konzept auch die möglichen finanziellen Einsparungen durch den Verzicht auf die im Zusammenhang mit Planungen von Baumaßnahmen in der Grundschule Leiferde alternativ angedachte Umrüstung eines Wohnhauskellers zu Umkleideräumlichkeiten für den VfL Leiferde (incl. des Einbaus eines Fahrstuhles) darzustellen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, dem Sportausschuss zu seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause 2019 ein Konzept (inkl. Kostenschätzung) für den Neubau eines Sportheims für den VfL Leiferde auf oder neben dem Sportplatzgelände an der Lüdersstraße in kostengünstiger Modulholzständerbauweise und identischem Raumprogramm wie für das Vereinsheim des SV Gartenstadt vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

4.2. Ökologische Alternativen für Verfüllungen auf Kunstrasenplätzen 19-10611

RH Dr. Blöcker erläutert den Antrag und die darin aufgeführten verschiedenen Alternativen für die Verfüllung von Kunstrasenplätzen.

Herr Loose beantwortet einleitend die zum gleichen Thema eingebrachten Fragen der

Fraktion P2 und kündigt den Versand dieser Antworten an die Fraktionen im Rat der Stadt an.

Weiter führt Herr Loose aus, dass die Verwaltung die grundsätzliche fachliche Stoßrichtung des Antrags der Fraktion der Grünen, die Verfüllung von Kunstrasenplätzen mit Mikroplastik (EPDM-Granulat) künftig deutlich zu verringern, unterstützt.

Als ersten Schritt wird die Verwaltung versuchen, die bereits ausgeschriebene Verfüllung des in Planung befindlichen Kunstrasenspielfeldes auf der BSA Rüningen noch anzupassen und so eine Verfüllung mit dem Füllstoff Kork auszutesten.

Parallel wird aktuell eine neue Generation von Kunstrasenplatzbelägen geprüft.

Bei diesem neuen Standard handelt es sich um eine widerstandsfähigere Rasenstruktur mit einer Mischung aus gerader und gekräuselter Faser, die eine Sandverfüllung erhält.

Herr Graffstedt bittet die Verwaltung, eine Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Thema bis zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18. Juni 2019 vorzulegen.

Er schlägt vor, diesen Antrag heute im Sportausschuss ohne Beschlussfassung passieren zu lassen.

Diesem Vorschlag schließen sich die übrigen Mitglieder des Sportausschusses an.

Einzelne Verbindungen kommen von den einzelnen Mitgliedern des Spezialausschusses zur Kenntnis.

Beschluss.

Die Verwaltung wird gebeten, künftig bei der Planung, Installation und Sanierung von Kunstrasenplätzen auf die bisher verwendeten Kunststoffverfüllungen zu verzichten. Stattdessen sollen auf den städtischen Sportanlagen ausschließlich ökologische Alternativen (wie z. B. Kork oder andere biologische Verfüllungen) zum Einsatz kommen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird ohne Beschlussfassung in der Sache passieren gelassen.

4.3. Badestellen in Braunschweig

19-11057

RH Bley erläutert den Antrag.

Herr Loose berichtet das bestimmte Erkenntnisse bezüglich der vorhandenen Badestellen bereits in der Verwaltung vorliegen, gleichwohl eine zusammenführende Übersicht und komplexe Betrachtung durchaus sinnvoll erscheint.

Beschluss:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig überprüft alle Stillgewässer in Braunschweig ob und wieweit unter verkehrssicherungstechnischen Gesichtspunkten Errichtungen von sogenannten Badestellen an ihnen möglich ist.

Die detaillierten Prüfungsergebnisse aller Stillgewässer werden im Fachausschuss präsentiert sowie schriftlich mitgeteilt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

4.4. Fortsetzung des Verfahrens zur Umsetzung des Masterplans Sport 2030 - Sportentwicklungsplanung in Braunschweig; Erarbeitung des Arbeitsprogramms 2019-2021

19-11085

4.4.1. Änderungsantrag zu DS 19-11085 Erarbeitung des Arbeitsprogramms 2019-2021

19-11149

RH Graffstedt erläutert den Antrag und bittet darum, dass bei der Aufstellung des Arbeitsprogramms 2019-2021 deutlich gemacht wird, wie das Verfahren für die Bearbeitung der beschlossenen Maßnahmen und Ziele im Einzelnen angedacht sein wird.

EStR Geiger begrüßt diesen Antrag und kündigt an, dass die Erfahrungswerte aus der Arbeit mit dem ersten Arbeitsprogramm 2016-2018 in die formale Gestaltung und den damit verbundenen Rahmenbedingungen des neuen Programms einfließen werden. Die Verwaltung befindet sich gerade in der Vorbereitung, diesen komplexen mehrstufigen Prozess für den Umgang mit dem zweiten Arbeitsprogramm so transparent wie möglich zu gestalten.

EStR Geiger regt an, das zweite Arbeitsprogramm aus pragmatischen Gründen vom Jahr 2019 bis in das Jahr 2022 hineinreichen zu lassen, damit der im Jahr 2021 neu gewählte Rat bereits eine Grundlage für sein sportpolitisches Handeln vorfindet.

RH Sommerfeld erläutert den Änderungsantrag und bittet um die prioritäre Bearbeitung des Leitzieles 1 „Die Bewegungsförderung und das Sportangebot für Kinder und Jugendliche in den Kindertageseinrichtungen und in den Schulen sollen - insbesondere durch die Kooperation mit Sportvereinen - kontinuierlich ausgebaut werden.“ und der damit verbundenen Maßnahmen.

Die Verwaltung, der Präsident des Stadtsportbundes Braunschweig und die Mehrheit der Ausschussmitglieder stimmen der hohen Bedeutung dieses Leitzieles 1 zu.

EStR Geiger weist ergänzend darauf hin, dass es wie bereits vom RH Graffstedt ausgeführt bei der heutigen Beschlussfassung über den Grundantrag nicht um die Inhalte des Arbeitsprogrammes sondern um die Festlegung von Verfahrensschritten geht.

Die Bestimmung der Inhalte des neuen Arbeitsprogrammes 2019 bis 2021 wird erneut mit einem breit angelegten partizipativem Prozess begleitet werden, in dem auch die Fraktionen ihre Priorisierungswünsche einbringen können.

Ausschussvorsitzender RH Bratschke lässt daraufhin zuerst über den Änderungsantrag 19-11149 und danach über den Antrag 19-11085 abstimmen.

Änderungsantrag 19-11149

Beschluss:

Dem Beschluss des Antrages DS 19-11085 wird der folgende Punkt 4 hinzugefügt:

4. Das Leitziel 1 „*Die Bewegungsförderung und das Sportangebot für Kinder und Jugendliche in den Kindertageseinrichtungen und in den Schulen sollen - insbesondere durch die Kooperation mit Sportvereinen - kontinuierlich ausgebaut werden.*“ soll prioritätär im Maßnahmenprogramm 2019 - 2021 aufgenommen werden. Dabei sind die folgenden - im Masterplan Sport beschlossenen - Maßnahmen bis 2021 umzusetzen:

1. Kooperationen Schule, Kita, Sportverein durch Rekrutierung und Finanzierung qualifizierter Übungsleiter, Qualifizierung und Gewinnung von „Sport Senioren“, Einbindung von prominenten Sportlerinnen und Sportlern, sowie ein eigenständiges Budget der Bildungseinrichtungen für Bewegungsförderung

2. Weiterführung Modellprojekte

Das Modellprojekt „Lebenschancen durch Sport“ (VfB Rot-Weiß 04) wird seit 2008 im Gebiet der Sozialen Stadt (westliches Ringgebiet) durchgeführt. Dieses Projekt soll auf weitere Stadtteile mit Unterstützungsbedarf ausgeweitet werden. Das Projekt „Bewegungswerkstatt West“ (SSB) in der Weststadt soll ebenfalls weitergeführt werden.

3. Koordination der Kooperation durch Stadtsportbund (SSB) und Stadtteilnetzwerke
Der SSB soll eine zentrale Instanz schaffen, bei der die zusätzlichen Kooperationen koordiniert werden (Einrichtung Übungsleiterbörse, Sammlung der Wünsche der Schulen und der Angebote der Vereine, einheitliche Bezahlung der Übungsleiter usw.)

4. Zertifizierung sportfreundliche Schule

5. Inklusive Sportangebote

6. Werbeveranstaltungen

Abstimmungsergebnis:

dafür: 1

dagegen: 9

Enthaltungen: 0

Antrag 19-11085

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, für die nächste Sitzung des Sportausschusses eine Beschlussvorlage vorzubereiten, in welcher

1. nach nun erfolgtem Ablauf des Arbeitsprogramms 2016-2018 der derzeitige Stand zur Erarbeitung und Umsetzung des Arbeitsprogramms 2019-2021 dargestellt wird;
2. hierzu der noch ausstehende zeitliche und inhaltliche Ablauf der Erstellung des Folgeprogramms aufgeführt wird;
3. dargestellt wird, wie und in welchem Rahmen zukünftig über die in das Arbeitsprogramm aufgenommenen Einzelmaßnahmen in den zuständigen Gremien- bzw. Beschlussverläufen vor Umsetzung erneut individuell entschieden werden kann, um so Missverständnissen vorzubeugen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

5. Anfragen

Die Verwaltung beantwortet die Fragen des RH Graffstedt wie folgt:

Vertrag mit dem BSC Acosta

Der Auflösungsvertrag mit dem BSC Acosta bezüglich des ehemaligen Vereinsheims soll Ende Juni 2019 geschlossen werden.

Erbbaurechtsvertrag mit der Freien Turnerschaft Braunschweig

Die Auflösung des Erbbaurechtsvertrages mit der Freien Turnerschaft Braunschweig befindet sich aktuell in Bearbeitung. Es ist vorgesehen, diesen Vertrag in den nächsten Wochen rückwirkend zum 1. Januar 2019 notariell aufheben zu lassen.

Die seit dem 1. Januar 2019 angefallenen Betriebskosten (Wasser und Strom für Funktionsgebäude und Flutlicht) werden ebenfalls rückwirkend an den Verein erstattet. Herr Graffstedt bittet um eine diesbezügliche Zwischennachricht an den Verein.

Sporthalle St. Ingbertstraße

Die Verwaltung teilt mit, dass die neu gebaute Sporthalle St. Ingbertstraße Mitte August zur Nutzung freigegeben werden wird.

TSV Geitelde

RH Graffstedt bittet vor der nächsten Sportausschusssitzung um eine Information, die den aktuellen Sachstand über die künftige Vorgehensweise mit der Sportanlage des TSV Geitelde darstellt.

Die Verwaltung kündigt zu diesem Thema eine Mitteilung außerhalb von Sitzungen an.

6. Gewährung von dynamisierten Zuschüssen zur Unterhaltung von Sportstätten 2019 19-11113

Beschluss:

„Den Sportvereinen werden für die Unterhaltung ihrer vereinseigenen, gepachteten und gemieteten Sportstätteninfrastruktur für das Jahr 2019 Zuschüsse in Höhe der in der Anlage zur Vorlage genannten dynamisierten Beträge gewährt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

7. Förderung des Vereinssportbetriebes

19-11127

Beschluss:

„Den genannten Antragstellern werden für das Jahr 2019 für den Sportbetrieb folgende Zuwendungen mit einer Gesamtsumme in Höhe von bis zu 109.300,00 € gewährt:

1. Braunschweiger Tanz-Sport-Club e. V. bis zu 25.000,00 €
2. Leichtathletikgemeinschaft Braunschweig bis zu 17.500,00 €
3. Schwimm-Start-Gemeinschaft Braunschweig e. V.
 - a) Sportbetrieb bis zu 56.500,00 €
 - b) Landesstützpunkt bis zu 10.300,00 €“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

8. Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Stadtsportbund Braunschweig e. V.

19-11128

Beschluss:

„Dem Stadtsportbund Braunschweig e. V. wird für den Betrieb seiner Geschäftsstelle, die Personal- und Sachkosten der Sportjugend und für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens für das Jahr 2019 im Rahmen einer institutionellen Förderung als Fehlbedarfsfinanzierung ein städtischer Zuschuss in Höhe von bis zu 127.800,00 € auf der Basis der nachzuweisenden zuwendungsfähigen Gesamtausgaben gewährt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

9. Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Bau, Erweiterung und Instandsetzung von Sportstätten sowie Erwerb von Sportgeräten

19-11106

Beschluss:

„Unter dem Vorbehalt einer gesicherten Gesamtfinanzierung und vorbehaltlich einer positiven Prüfung durch die zuständigen Fachabteilungen gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltssmitteln der Stadt Braunschweig werden den genannten Antragstellern folgende Zuschüsse mit einer Gesamtsumme in Höhe von bis zu 178.959,61 € gewährt:

1. Aero-Club Braunschweig e. V.
(Reparatur des Fallschirmspringer-Absetz-Flugzeuges) bis zu 11.000,00 €
2. Boulder e. V.
(Installation von Kletterrouten und Anschaffung von Sicherheitstechnik) bis zu 7.500,00 €
3. Boulder e. V.
(Installation einer durchgehenden Fallschutzmatte) bis zu 16.350,00 €

4. Braunschweiger Motorboot Club e. V.
(Energetische Sanierung des Vereinsheims und des Schulungsraums) bis zu 14.250,00 €
5. Braunschweiger Tennis- und Hockeyclub e. V.
(Sanierung von Kellerdecken) bis zu 10.800,00 €
6. BTSV Eintracht von 1895 e. V.
(Inklusiver Umbau des Eingangsbereiches der Tennisanlage) bis zu 11.814,57 €
7. Heidberger Tennis-Club e. V.
(Neuerstellung der Wände und des Estrichbereiches der Sanitäranlagen) bis zu 9.250,00 €
8. Sportclub Einigkeit Griesmarode von 1902 e. V.
(Sanierung der Außenhülle des vereinseigenen Sporthallengebäudes) bis zu 69.000,00 €
9. Sportverein Schwarzer Berg e. V.
(Reparatur der Galerie des Vereinsheims) bis zu 22.261,45 €
10. TSV „Frisch Auf“ Timmerlah e. V.
(Ersatz des abgängigen Parkettbodens und Einbau einer Akustikdecke im Sportheim) bis zu 6.733,59 €.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- 10. Abschluss eines Mietvertrages über die Nutzung einer Gymnastikhalle sowie dazugehöriger Nebenräume zwischen der Stadt Braunschweig und der Braunschweiger Schützengesellschaft 1545 in der Hamburger Straße** 19-11111

Beschluss:

„Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der Braunschweiger Schützengesellschaft 1545 (BSG) einen Mietvertrag über die Nutzung der Gymnastikhalle der BSG im Schützenhaus Hamburger Straße sowie dazugehöriger Nebenräume zu einem Mietzins von bis zu 12.000 €/Jahr Kaltmiete zuzüglich anfallender Betriebskosten mit einer Laufzeit bis 2029 abzuschließen.“

Herr Loose erläutert die Beschlussvorlage und stellt den aktuellen Stand der Verhandlungen zwischen der Stadt Braunschweig und der Braunschweiger Schützengesellschaft 1545 bezüglich des Mietvertrages über die Nutzung einer Gymnastikhalle dar.
RH Sommerfeld regt an, dass sich die Stadt bei freiwerdenden Sportfunktionsgebäuden künftig sofort die komplette Verfügbarkeit sichert, um so eine zentrale Belegung vornehmen zu können.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- 11. Ausbau der städtischen Sportanlage des Sportvereins Lindenberg von 1949 e. V. zu einem bundesligatauglichen Baseball-Standort** 19-10912

Harr Sasse vom Fachbereich Stadtgrün und Sport stellt anhand einer Planungsskizze den geplanten Ausbau der Sportanlage des Sportvereins Lindenberg dar.

Beschluss:

Dem Ausbau der städtischen Sportanlage des Sportvereins Lindenberg von 1949 e. V. zu einem bundesligatauglichen Baseball-Standort wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

12. Kalthallenkonzept für Braunschweig - Vorlage 19-11112 wird nachversandt! -

Die Vorlage "Kalthallenkonzept für Braunschweig" wird von der Verwaltung zurückgezogen.

Nichtöffentlicher Teil:

13. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Entfällt!

14. Mitteilungen

Entfällt!

15. Anfragen

Entfällt!

Der Ausschussvorsitzende RH Bratschke bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 17:17 Uhr.

gez.

gez.

gez.

Bratschke
Vorsitzender

Geiger
Erster Stadtrat

Wilke
Protokollführung